

Schutz fürs Trinkwasser im Ortsrat

MIELNHAUSEN. Vor Beginn der Sommerpause lädt der Ortsrat Mielenhausen noch einmal zu einer öffentlichen Sitzung ein. Sie findet am Mittwoch, 30. Juni, ab 20 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus statt.

Auf dem Programm stehen Berichte von Ortsbürgermeister Wedekind und der Hann. Mündener Verwaltung zu aktuellen Entwicklungen und Terminen. Außerdem geht es um die Festsetzung eines Schutzgebiets für die Wassergewinnungsanlagen Blümler Berg 2, Tiefbrunnen Klus 1a und 2 und Tiefbrunnen Mielenhausen 2. (asc)

Fachdienst Wohngeld in der Böttcherstraße

HANN. MÜNDEN. Die Stadt Münden weist darauf hin, dass sich der Fachdienst Wohngeld nicht mehr im Geschwister-Scholl-Haus befindet, sondern im Verwaltungsgebäude in der Böttcherstraße 3.

Die Öffnungszeiten sind wie folgt: montags, mittwochs und freitags, von 8 bis 12 Uhr; donnerstags, von 14 bis 17 Uhr. Das Büro ist telefonisch zu erreichen unter 05541/75-263 (Paul), oder 05541/264 (Heinrich) oder 05541/75266 (Aßhauer). (nix)

Familienwerk: Sprechstunde im Juli fällt aus

HANN. MÜNDEN. Die nächste Sprechstunde des Betreuungsvereins vom Albert-Schweitzer-Familienwerk Hann. Münden, angekündigt für Mittwoch, 14. Juli, muss leider ausfallen.

Die nächste Sprechstunde findet erst nach den Ferien am Mittwoch, 11. August, von 16 bis 18 Uhr in den Räumen der Ambulanten Hilfe im Haus der Sozialen Dienste, Am Plan 2, statt. Thema: Vorsorge und Vollmachten sowie gesetzliche Betreuungen. Telefonische Informationen sind möglich unter 0551/547030. (nix)

Mischen Sie tagesaktuell mit



Seit knapp einer Woche haben wir das Angebot im Watchblog erweitert: Wir beziehen unsere Leser schon am Produktionsstag in die Diskussion mit ein: Täglich um 12 Uhr und um 17 Uhr trifft sich die Redaktion, bespricht Themen, diskutiert über deren Gewichtung, legt Bildmotive und Kommentarthemen fest. Im Anschluss an diese Sitzungen informieren wir darüber, was Sie am nächsten Tag in der HNA lesen können. Sagen Sie uns die Meinung.

www.hnawatch.de

So erreichen Sie die Lokalredaktion Hann. Münden: Helmut Kruschmann Telefon: 05541 / 98 39 16 hann.muenden@hna.de



Kinder lesen und spielen dank Spendenparlament

Seit einem halben Jahr gibt es in der Kindertagesstätte der Awo in Hann. Münden das Projekt Lese-Rollis. Das sind fahrbare Taschen, bepackt mit Kinderbüchern, pädagogisch wertvollen DVDs, Hörbüchern und Lernspielen. Kinder, die

nächstes Jahr zur Schule gehen, nehmen den Lese-Rolli eine Woche mit nach Hause und lesen und spielen mit ihren Eltern damit. Dann bekommt das nächste Kind den lehrreichen Inhalt des Trollis. Angeschafft werden konnten die Lese-Rollis

durch eine Spende in Höhe von 510 Euro, die vom Mündener Spendenparlament kam. Beim Sommerfest der Kita bedankten sich Kinder, Erzieherinnen und Eltern beim Spendenparlament, das von Ines Albrecht-Engel und Achim Block vertre-

ten wurde. Das Foto zeigt sie zusammen mit der stellvertretenden Kita-Leiterin Rita Werner (rechts) und den Kindern Tessa, die den Rolli heute von Sydney (Mitte) übernimmt. Dieser hatte ihn von Sufjan erhalten. (zwh) Foto: Huck

Über 900 neue Mitglieder

DRK-Kreisverband zog Bilanz – Ulf Schorge zum Kreisbereitschaftsleiter gewählt

HEMELN. „Ich freue mich, dass wir in einem Jahr über 900 neue Mitglieder gewinnen konnten“, sagte Klaus-Peter Herbort, Vorsitzender des DRK-Kreisverbandes, am Freitagabend bei der Kreisverbandversammlung in Hemeln. Waren es zu Beginn des Berichtsjahres 2009 noch 2775 Mitglieder, sind es zurzeit 3518. In Prozenten an der Einwohnerzahl gemessen sind fast acht Prozent Rotkreuzler. Zum DRK-Kreisverband gehören 263 Aktive, davon 54 im Vorstand, neun Ausbilder, 42 in den Bereitschaften, 13 im Kreisgesundheitsbüro, 23 im Jugendrotkreuz und 122 Mitglieder sind in der Sozial- und Seniorenarbeit tätig. Hinzu kommen 62 Schulsanitäter an sieben Altkreisschulen.

Dr. Herbort bezeichnete den DRK-Kreisverband mit 110 Beschäftigten, zum großen Teil in den elf Kindertagesstätten, in Voll- und Teilzeit sowie Aushilfen als einen großen Arbeitgeber. Das würde oft gar nicht gesehen und auch kaum anerkannt. Von den 406 Krippen- und Hortplätzen in den Kindergärten waren 361 zum Ende des Berichtsjahres belegt.

„Blut wird nach wie vor



Dank an engagierte Mitglieder: Von links Kreisgeschäftsführer Detlef Büchner, die geehrten Rotkreuzler Udo Kosch, Horst Landgräfe, Elvira Kosch, Margrit Danne, Gertrud Winnemuth, Rita Wesemann und Kreisverbandsvorsitzender Dr. Hans-Peter Herbort. Fotos: Siebert

dringend benötigt“, erklärte Dr. Herbort. Zu 34 Blutspendeterminen kamen 1994 Spender, davon 170 Erstspender.

Er sprach außerdem über die Wichtigkeit der Bereitschaften, das habe der jüngste Einsatz in Göttingen gezeigt, als bei dem Versuch eine Fliegerbombe zu entschärfen drei Menschen des Sprengdienstes ums Leben gekommen sind.

Überalterte Fahrzeuge

In diesem Zusammenhang äußerte er die Unzufriedenheit über die völlig überalterten Fahrzeuge und Ausrüstung der Bereitschaft, die teilweise noch aus alten Bundeswehrbeständen bestehen. Das DRK habe sich gegenüber dem Landkreis zur Mitarbeit im Katastrophenschutz verpflichtet, doch dafür stehe der Landkreis in der Pflicht, ein Mindestmaß an technischen Geräten zur Verfügung zu stellen.

DRK-Kreisgeschäftsführer Detlef Büchner nannte noch Investitionen von 50 000 Euro im laufenden Jahr. Der Familien unterstützende und der Familien entlastende Dienst (FED und FUD) sind in Räume umgezogen. Außerdem soll

für die Erste-Hilfe-Ausbildung noch Material angeschafft werden.

Als neuer Kreisbereitschaftsleiter wurde Ulf Schorge gewählt. Das Amt war vier Jahre unbesetzt und wurde

kommissarisch vom Zugführer Wolfgang Schubert besetzt. Schorge ist seit 30 Jahren beim DRK Hessen ehrenamtlich tätig und seit drei Jahren zusätzlich beim Roten Kreuz in Dransfeld aktiv. (zpy)

EHRUNGEN

Engagierte Rotkreuzler seit Jahrzehnten

Auszeichnungsschleifen für aktive Mitarbeit in den Ortsvereinen:

Rita Wesemann (OV Mielenhausen), seit 50 Jahren aktiv in Seniorenbetreuung, im Arbeitskreis Suchdienst und Mithilfe bei Blutspendendienst und Haussammlungen, seit 1986 stellvertretende Vorsitzende des Ortsvereins.

Horst Landgräfe, (OV Uschlag), seit 40 Jahren dabei, Jugendrotkreuzleiter, Bereitschaftsführer, Gruppenführer im Katastrophenschutz, stellvertretender Kreisbereitschaftsführer, seit 22 Jahren Vorsitzender des Ortsvereins, stellvertretender Kreisvorsitzender.

Elvira Kosch (OV Uschlag), 40 Jahre Hilfe beim Jugend-

rotkreuz, Helferin in der Bereitschaft, im Vorstand als Schriftführerin, Hilfe bei Blutspendendiensten und anderen Aufgaben.

Ehrungen langjähriger Mitglieder mit Ehrennadeln: Margrit Danne, (OV Mielenhausen) 50 Jahre dabei, Unterstützung bei der Seniorenbetreuung und den Blutspendendiensten.

Gertrud Winnemuth (OV Mielenhausen), 50 Jahre dabei, Unterstützung bei Seniorenbetreuung und Haussammlungen.

Udo Kosch, Udo (OV Uschlag), 40 Jahre dabei, Unterstützung beim Jugendrotkreuz, in der Bereitschaft, Sportplatzdienste und Erste-Hilfe-Aufgaben. (zpy)

Lesermeinung

Nachdenken der CDU kein grober Unfug

Zum Kommentar über Flugplatzausbau Calden

Als „Grober Unfug“ empfinde ich nicht das Nachdenken der CDU über Sinn und Kosten des Flughafenneubaus Kassel-Calden, sondern das sture Festhalten des HNA-Chefredakteurs Horst Seidenfaden an diesem Projekt gegen alle vernünftigen Argumente. Mit der wünschbaren Unabhängigkeit und Überparteilichkeit einer großen überregionalen Zeitung hat diese Haltung nichts zu tun. Aber vielleicht ist er ja nur die „Stimme seines Herrn“, dessen mitunter ebenfalls recht einseitige Kommentare man wohl nur bei Kenntnis seiner eigenen Interessenlage so richtig verstehen könnte!

Harald Illinger, Hann. Münden

Stadtwald verkaufen bringt nur Aufschub

Zu den Berichten über die Finanznot der Stadt

Hätte man den Stadtwald verkauft und auch alle anderen Bedingungen erfüllt, so dass das Innenministerium 75% unserer Kassenkredite übernehme, so wäre trotzdem nur ein Zeitaufschub erreicht.

Solange man nicht bereit ist, die Ursachen der finanziellen Schiefelage anzugehen sie sogar nicht einmal zu nennen wagt, würde in wenigen Jahren der heutige „Sachstand“ wieder erreicht sein. Hätte der fähige Dr. Eisenbart, der anders und besser als sein Ruf war, die finanzielle Schwind sucht der Stadt allein mit Hustensaft kuriert? - Nachhaltigkeit ist angesagt!

Leo Glatzel, Hann. Münden

Bahnschranke monatlich einmal defekt

Zum Problem mit der Schranke bei Bonaforth

Guten Tag! Habe schon darauf gewartet, mal was dazu zu lesen. Gestern war leider nicht das erste Mal, dass die Bahnschranke nach Durchfahrt des Zuges nicht hoch ging. Ich selbst habe es am 21. April und 8. Mai dieses Jahres jeweils morgens auf dem Weg zur Arbeit auch erlebt.

Am 8. Mai sind die genervten Autofahrer reihenweise über die geschlossene Halbschranke gefahren!!! Was hätte da alles passieren können.

Also nicht: „eine Wiederholung ist nicht zu befürchten“. Bislang passiert es monatlich.

Dagmar Niemeyer, Hann. Münden

Kontakt

Liebe Leserinnen und Leser, Ihre Meinung zu lokalen Themen können sie auch senden an: **HNA-Mündener Allgemeine Kirchstraße 3 34346 Hann. Münden** Fax: 05541/98 39 39 Mail: hann.muenden@hna.de Die Redaktion behält sich das Recht zur Kürzung grundsätzlich vor.